

Amt f. Jugend, Schule u. Sport
1353/VIII

Gremium: Jugendhilfeausschuss
Sitzung am: 30.5.2022

öffentlich

Vorstellung Jugend-App "YouSi"

Sachverhalt:

Im Zeitraum vom 2000 bis 2014 wurde mit dem Jugendforum in Siegburg eine Form der Jugendbeteiligung eingerichtet, die verschiedene Projektideen von Kindern und Jugendlichen umsetzte, wie z.B. die beiden Skateanlagen in Siegburg. Mit der Einführung des schulischen Ganztages nahm die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen am Jugendforum deutlich ab und Schulen und Jugendzentren fanden eigene, interne Beteiligungsformen, die in den Alltag integriert wurden. Daran anschließend wurde weitere öffentliche Beteiligungsformen diskutiert, zeigten sich letztendlich aber nicht als umsetzbar.

Im Rahmen verschiedener Methoden zur Jugendbeteiligung wird nun ein zeitgemäßes niederschwelliges Angebot den Jugendlichen offeriert, um ihnen im Alltag ein Format von Partizipation an die Hand zu geben. Die Nutzung von Smartphones ist heutzutage selbstverständlich und gehört für Jugendliche zur alltäglichen Kommunikation. Daher ist im Rahmen einer Projektförderung durch das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen und dem Landschaftsverband Rheinland vom Amt für Jugend, Schule und Sport eine Jugendapp erstellt worden. Damit wird Jugendlichen, die sich sonst nicht in klassischen Beteiligungsformen wie Jugendparlamenten oder Jugendforen engagieren, ein Mittel an die Hand gegeben (wenn gewünscht sogar anonym) um sich zu beteiligen. Diese enthält neben interaktiven Beteiligungsmöglichkeiten wie Abstimmungen, Meinungsäußerungen, Umfragen, einer Ideenwand auch viele jugendspezifische Möglichkeiten zur Information in allen Lebenslagen. Dazu gehören neben der Auflistung von Veranstaltungs-Terminen, Freizeitangeboten, Sportangeboten auch umfassende Hinweise zu Beratungsmöglichkeiten und Einrichtungen in Siegburg. Informationen zu Arbeitslosigkeit, Obdachlosigkeit, Drogenberatung, Sexualberatung, Beratung bei Schwangerschaft, Schulproblemen, Problemen im Elternhaus, Behörden etc. pp. können Jugendlichen den oft unbekanntem oder von Hemmnissen erschwerten Zugang zu Beratungs- und Unterstützungsangeboten erleichtern.

Durch die angedachte aktive Beteiligung der Jugendlichen kann das Angebot der App weiter ausgebaut und speziell auf deren Bedürfnisse ausgerichtet werden. Die Einführung der App ist als Projekt angelegt und somit ergebnisoffen.

Die Kosten zur Erstellung der Jugendapp hat mit ca. 20.000 Euro das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen im Rahmen der Projektförderung 2021 übernommen. Kosten für Updates und digitalen Service werden mit ca. 2.000 Euro jährlich aus dem städtischen Haushalt abgedeckt. Der redaktionelle Teil wird im Sachgebiet der Kinder-, Jugend- und Familienförderung bearbeitet und umgesetzt.

Für das Jahr 2022 werden weitere Projekte zur Jugendbeteiligung durchgeführt. Hier sind beispielhaft zu nennen das Kicker-Turnier von Jugendlichen mit Landtagskandidaten am 6.5.2022 auf dem Europaplatz, Präventionsfortbildungen zur sexualisierten Gewalt in den Sozialräumen und zu Kinderschutzkonzepten in Sportvereinen sowie eine 1. Jugendkonferenz im Stadtteil Kaldauen in Kooperation mit „Junge Stadt Köln“ im Herbst 2022.

Siegburg, 2.5.2022